

39. Burgenlauf in Belzig am 09.10.2016

Dieser Laufbericht muss mit dem Foto meines Fahrrades beginnen. So beladen bzw. geschmückt stand es im Garten der Grafschaft. Ich durfte alles ernten, was ich fand, weil wir wenige Tage später gemeinsam nach Palma zum Marathon aufbrechen wollten und ein früher Frost alle Blumen und vor allem den herrlichen Mangold hinweggerafft hätte.



Nun kam ich aber nicht wieder aus der Gartensparte raus, weil ein Mitglied die Zufahrt in der Zwischenzeit abgeschlossen und ich keinen Schlüssel hatte! Großer Schreck, ich musste also den ganzen Weg wieder hinauf und traf glücklicherweise Kalle Hoff an, Grafs Gartennachbarn.



Kalle schenkte mir noch gelbe (Natur?) und rote Möhren für meinen Smoothie und erwähnte nebenbei, dass er am nächsten Morgen nach Belzig fahren wolle.

Kurz entschlossen nahm ich seine Einladung an und fuhr mit, denn nach Belzig wollte ich schon lange mal wieder.

Es war ein grauer, ungemütlicher Tag und unsere gelben Vereinsjacken imitierten ein bisschen Sonnenschein.

Wir trafen noch Gerhard Ebel und Ekki Sandau, welche auch leuchteten.

Die Gräfin hatte mir Mütze und Schal in unseren Farben gestrickt, die ich nun voller Dankbarkeit gut gebrauchen konnte.

Der Lauf selbst ist vergleichbar mit unserem Nuthetalcrosslauf, was Schwierigkeit und Länge betrifft. Ganz schön steile Berge gibt es bei Belzig! Ich habe mich redlich angestrengt, hab aber dreieinhalb Minuten länger gebraucht als 2009. Somit bin ich Achte über die acht Kilometer geworden.



Kalle war überglücklich, denn er war seit 2 Jahren aus verschiedenen Gründen bei keinem Lauf mehr dabei und landete prompt auf dem 2. Platz seiner AK.

Ekki wurde Erster und Gerhard Ebel Siebter! Gerhard hat seit 1978 fast jeden Burgenlauf mitgemacht, bis 2008 zwanzig Mal die 25 km bewältigt und fünfmal den kürzeren Lauf.



Ekki hat außerdem auch noch den Sparkassencup gewonnen und so neben der Wurst (als Vegetarier!), um die es bei den Männern ging (s. Foto unten), auch noch einen Pokal erhalten.

Zur Siegerehrung der Cuplaufserie erschien dann auch schnell noch Angela Pries, sie hat den 2. Platz belegt und wäre Erste geworden, hätte sie bei

diesem letzten Lauf dafür einfach nur mitgemacht!

Leider kam sie erst, als wir das fröhliche Abschiedsfoto schon geschossen hatten.

Uns war dann auch gar nicht mehr kalt!



Die 40. Auflage dieses schönen Laufes im nächsten Jahr sollten sich mal alle Vereinsmitglieder vormerken!

Petra Höfert

24.10.2016